



Short Advanced Studies (SAS)

Nutzungsentwicklung

Art und Qualität der Nutzungen entscheiden wesentlich darüber, wie sehr ein öffentlicher Raum, ein Areal oder eine Immobilie von den Zielgruppen, respektive vom Markt angenommen wird. Placemaking – wie Nutzungsentwicklung auch genannt wird – schafft lebendige und beliebte Orte. Das generiert Mehrwert für das gesellschaftliche Leben und für den Markt.

Abschlusskompetenzen

Im Ergebnis werden Sie die Frage nach der idealen Nutzung frühzeitig in die Entwicklung von Stadträumen, Immobilien und Arealen einbinden und konsequent verfolgen können. Dabei wird auch das Verständnis geschärft, wie durch die Nutzungsentwicklung in einem kooperativen Vorgehen öffentlich-private Win-Win-Situationen generiert werden können.

Zielpublikum

- Vertreter*innen der öffentlichen Hand aus Stadt- und Raumplanung
- Vertreter*innen von Investor*innen/Eigentümer*innen
- Vertreter*innen aus den Bereichen Immobilien-, Center und Portfolio Management

CAS-Leitung

Dr. Ing. Götz Datko, Stadtplaner, Projektleiter
goetz.datko@kontextplan.ch

Weitere Informationen

bfh.ch/ahb/nutzungsentwicklung

Partner

**SWISS COUNCIL
OF SHOPPING
PLACES**

Netzwerk Standort Schweiz
Réseau place économique suisse
Rete piazza economica svizzera

Schweizerischer Verband
Kommunale Infrastruktur | SVKI
Association suisse
Infrastructures communales | ASIC
Associazione svizzera
Infrastrutture comunali | ASIC

Steckbrief

Titel/Abschluss

SAS «Nutzungsentwicklung»

Anzahl ECTS

3 ECTS-Credits

Zulassungsbedingungen

Hochschulabschluss oder «sur dossier»

Daten

27. November 2026 bis 23. Januar 2027

Dauer/Umfang

5 Tage, insgesamt 40 Lektionen

Kosten

CHF 2900.–

Ort

Bern

Auskunft, Beratung und Anmeldung

Jonas Wyden, +41 31 848 53 18, jonas.wyden@bfh.ch

